

Pendler-Paradies? Fast!

Eine Studie lobt den Münchner Nahverkehr. Die Tester üben aber auch Kritik, zum Beispiel an den Preisen. Die MVG schießt zurück

MÜNCHEN Matschwetter und Glatteis – da lässt mancher gern das Auto oder Radl stehen und nimmt Bus oder Bahn. In München gar keine schlechte Alternative, wie der „Städte Verkehrs atlas ÖPNV“ des Vereins „Mobil in Deutschland“ herausgefunden haben will. Erstmals wurden die Verkehrsverbunde von zehn großen Städten verglichen.

Fazit: In der Gesamtwertung liegt München hinter Hamburg auf Platz zwei. Die Landeshauptstadt erhält in fast allen Kategorien sehr gute bis befriedigende Noten.

Die Anbindung zum Flughafen gibt Minuspunkte

Deshalb nutzen die Münchner ihren Nahverkehr auch am häufigsten. Die Spitzennote gibt's für die große Auswahl an Verkehrsmitteln, wie S-Bahn, U-Bahn, Tram und Bus. Und auch für das Angebot an Park & Ride Plätzen.

Es soll aber auch Nachbesserungsbedarf geben: Tageskarten und Einzeltickets für Erwachsene wie Kinder könnten günstiger sein, heißt es. „Außerdem muss drin sein, dass Hunde und Fahrräder kostenlos mitgenommen werden“, findet „Mobil in Deutschland-Chef“ Michael Haberland. Auch das Netz der Nachtlinien sollte noch ausgebaut werden.

Erfreulich für die Steuerzahler: Der Münchner Nahverkehr deckt seine Kosten immerhin zu rund 80 Prozent aus seinen Einnahmen. In Berlin sind es nur 24 Prozent.

DEUTSCHLANDS GROSSER STÄDTE VERKEHRSATLAS 2011										
STÄDTE KRITERIEN	BERLIN	BREMEN	DÜSSELDORF	FRANKFURT	HAMBURG	HANNOVER	KÖLN	LEIPZIG	MÜNCHEN	STUTTART
Verbund	Verkehrsverbund Berlin Brandenburg VBB	Verkehrsverbund Bremen Niedersachsen VBN	Verkehrsverbund Rhein Ruhr	Rhein Main Verkehrsverbund RMV	Hamburger Verkehrsverbund	Großraumverkehr Hannover GVH	Verkehrsverbund Rhein Sieg VRS	Mitteldeutscher Verkehrsverbund MDV	Münchner Verkehrs- und Tarifverbund MVV	Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart VVS
Einwohner	3.442.675	547.535	586.217	671.927	1.787.000	520.966	998.105	518.862	1.330.440	601.646
Einwohner Gesamtverbund	5.950.000	603.993	8.100.000	5.000.000	3.387.000	1.100.000	3.300.000	1.000.000	2.700.000	2.500.000
Fahrgäste gesamt 2010	1.266.000.000	102.630.000	1.200.000.000	667.000.000	676.300.000	195.500.000	503.000.000	136.500.000	633.000.000	330.000.000
Fahrgäste gesamt 2005	1.227.000.000	97.480.000	1.080.000.000	640.000.000	580.300.000	172.400.000	460.000.000	123.000.000	580.000.000	317.000.000
Wachstum	3,18%	5,28%	11,11%	4,22%	16,54%	13,40%	9,35%	10,98%	9,14%	4,10%
NOTE WACHSTUM	5	5	3	5	1	2	3	3	3	5
Jährliche Nutzung pro Einwohner	213	170	148	133	200	178	152	137	234	132
NOTE NUTZUNG	2	4	5	5	2	4	4	5	1	5
Öffentliche Verkehrsmittel	S-Bahn, U-Bahn, Straßenbahn, Bus, Fähre und Regionalbahn	S-Bahn, Straßenbahn, Bus und Regionalbahn	S-Bahn, U-Bahn, Bus, Straßenbahn und Regionalbahn	S-Bahn, U-Bahn, Bus, Straßenbahn und Regionalbahn	U-Bahn, S-Bahn, Bus, Fähre und Regionalbahn	S-Bahn, Stadtbahn, Bus und Regionalbahn (Metronom)	S-Bahn, Stadtbahn, Bus und Regionalbahn	S-Bahn, Straßenbahn, Bus und Regionalbahn	S-Bahn, U-Bahn, Straßenbahn, Bus und Regionalbahn	S-Bahnen, Stadtbahn, Bus, Stadtbahn und Regionalbahn
NOTE ART VERKEHRSMITTEL	1	2	1	1	1	2	2	2	1	2
Nachtlinien	Alle U-Bahn-Linien (außer U4 und U55) fahren am Wochenende und vor Feiertagen im 15-Minuten-Takt. 46 Nachtbusse.	3 Straßenbahn-, 7 Bus-Linien sowie 10 Nachtschwärmer-Linien	1 U-Bahn, 1 SB, 13 Buslinien (5 davon die ganze Nacht), 5 Discolinien	22 Busse	Am Wochenende fahren alle U- und S-Bahn-Linien und die wichtigsten Buslinien die ganze Nacht.	10 Regio-Nachtbusse, 11 Stadtbahnen, 4 S-Bahnen, viele Stadtbusse	Stadtbahn: alle am Wochenende durchfahrend	10 Bus-Nachtlinien	Werktags: 4 Trams und 3 Busse im Stundentakt. Wochenende: 4 Trams und 8 Busse im ½ Stunden-Takt	28 Bus-Nachtlinien
NOTE NACHTLINIEN	1	2	2	3	1	2	1	3	2	3
Einzelticket in EUR	2,30 €	2,30 €	2,30 €	2,40 €	2,80 €	2,30 €	2,50 €	2,10 €	2,50 €	2,00 €
NOTE EINZELTICKET	2	2	2	2	4	2	3	1	3	1
Einzelticket Kinder in EUR	1,40 €	1,15 €	1,40 €	1,40 €	1,00 €	1,20 €	1,50 €	1,00 €	1,20 €	1,00 €
NOTE EINZELTICKET KINDER	3	2	3	3	1	2	4	1	2	1
Tageskarte in EUR	6,30 €	6,30 €	5,50 €	6,20 €	6,80 €	4,30 €	7,30 €	5,00 €	5,60 €	6,10 €
NOTE TAGESKARTE	3	3	2	3	3	1	4	1	2	3
Preis Fahrrad/Hunde	Hund: mit Tageskarte kostenlos, sonst 1,40 €; Fahrrad: ab 1,50 €	Hund: ab 1,15 €; Fahrrad-Ticket a 1,50 €	Hunde gratis; Fahrrad-Zusatzticket ab 2,60 €	Hunde und Fahrräder: kostenlos	Hunde und Fahrräder: kostenlos	Fahrrad: Kostenlos, große Hunde: 1,20 €	Hunde kostenfrei, Fahrräder: 2,50 €	Fahrrad: 1 €, Hund: 1 €	Hunde: Einer gratis, jeder weitere: 1,20 €; Fahrrad-Tageskarte: 2,50 €	Hund: kostenlos mit Verbundpass, sonst ab 1 €; Fahrräder kostenlos.
NOTE FAHRRAD/HUNDE	3	3	2	1	1	2	2	2	3	2
Deckungsbeitrag	42	60	80,7	54	68	51	74,6	73	80	57
NOTE DECKUNGSBEITRAG	4	3	2	4	3	4	2	2	2	3
Park&Ride Parkplätze	26369	7116	18000	15000	23000	6500	15617	3200	27400	17500
Quotient PR / Einwohner	4,43	11,78	2,22	3,00	6,79	5,91	4,73	3,20	10,15	7,00
NOTE P&R	4	1	5	5	3	4	4	5	1	3
Fahrdauer der Hauptbahnhof-Flughafen-Anbindung	30 min	15 min	5 min	10min	24 min	20 min	11 min	12 min	40 min	27 min
NOTE ANBINDUNG FLUGHAFEN	3	2	1	1	3	2	2	2	4	3
NOTE GESAMT	2,82	2,64	2,55	3,00	2,09	2,45	2,82	2,45	2,18	2,82

Die Ergebnisse im Überblick: Hamburg schneidet beim „Verkehrs atlas 2011“ am besten ab, danach kommt München. Auf Platz 3 liegt Leipzig.

Warum also nur Platz zwei für München? Die Anbindung zum Flughafen verhunzt der Landeshauptstadt die Wertung. „Eine Fahrtzeit von 40

Minuten ist indiskutabel. Das muss sich ändern. Maximal zwanzig Minuten wären annehmbar“, so Haberland. Und er hat noch eine Forderung:

„Die zweite Stammstrecke muss kommen“. Seit 2005 sind die Fahrgastzahlen in München um fast zehn Prozent gestiegen.

Die MVG übt Kritik an der Studie: „Beim Blick auf die Prüfkriterien und die Benotungsskala fällt auf, dass der Vergleich willkürlich und we-

nik fundiert ist“, sagt Sprecher Michael Solic. „Bestes Beispiel: Wer keine U-Bahn hat, wird ohne Wenn und Aber automatisch schlechter einge-

stuft. Das ist hanebüchen.“ Eine Untersuchung der Uni Stuttgart gefällt der MVG besser. Da war München Sieger. Europaweit. Myriam Siegert